

Ungenügender Sitz der Schuhe, Beschädigungen oder Fremdkörper verursachen Hautrötungen, Blasen, Druckstellen, Blutstau, Taubheitsgefühle, offene Stellen und können ggf. zum Sturz des Anwenders führen. Achten Sie auf einen korrekten Sitz der Einlagen.

Die Nutzungsdauer des Hilfsmittels ist nicht abschätzbar, da durch veränderte Füße und Verschleiß zwar Beeinträchtigungen entstehen können, der Zeitpunkt des Eintretens jedoch nicht prognostiziert werden kann. Unter üblichen Einsatzbedingungen (flacher, ebener Untergrund, geschützt vor Nässe, Hitze und außergewöhnlicher mechanischer Beanspruchung infolge hohem Körpergewicht oder Sport, regelmäßige Pflege und Wartung) ist eine Verwendung über mehrere Monate möglich. Bitte beachten Sie, dass ein Austausch auch aus hygienischen Gründen erforderlich sein kann.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an uns!

Unser Angebot: Kontrolle nach 4 Wochen,
3 Monaten und 6 Monaten.

DOC: 08_GA; Stand: Februar 2015

Vierbaum Orthopädie GmbH

Wiehl - Bomig

Carl-Zeiss-Str. 8
51674 Wiehl
Tel.: (0 22 61) 97 91 74
Fax: (0 22 61) 97 95 77
Email: info@vierbaum.com

Troisdorf

Kölnerstr. 60
53840 Troisdorf
Tel.: (0 22 41) 87 16 0
Fax: (0 22 41) 87 16 10
Email: troisdorf@vierbaum.com

Bonn

Thomas-Mann-Str. 44a
53111 Bonn
Tel.: (0 22 8) 63 41 01
Fax: (0 22 8) 65 82 62
Email: bonn@vierbaum.com

Siegen

Weidenauer Str. 84
57076 Siegen
Tel.: (0 27 1) 77 00 32 4 - 0
Fax: (0 27 1) 77 00 32 4 - 9
Email: info@vierbaum.com

www.vierbaum.com

Liebe Kundin, lieber Kunde,

Sie haben mit dieser orthopädischen Schuheinlage ein für Sie individuell hergestelltes Hilfsmittel von der Vierbaum Orthopädie GmbH erhalten, um Ihre Beschwerden gezielt zu behandeln bzw. zu lindern. Bitte lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, denn sie enthält viele wichtige Informationen und Sicherheitshinweise.

1. Einsatz und bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Einlagen sollen Ihnen das Gehen und Stehen erleichtern oder eine andere medizinische Anforderung erfüllen. Die Belastungsfähigkeit der Einlagen wurde auf die zum Zeitpunkt der Versorgung zu erwartende Beanspruchung abgestimmt. Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann durch Überlastung zu Materialermüdung und im Extremfall zur Zerstörung der Einlage führen.

Die Einlage bildet eine funktionelle Einheit mit dem Schuh, in dem sie getragen wird. Da sie ihre Wirkung nur in Verbindung mit diesem entfaltet, muss der Schuh bestimmten Anforderungen entsprechen. Tragen Sie Ihre Einlagen nur in dem dafür vorgesehenen Schuh. Änderungen sind immer mit der Vierbaum Orthopädie GmbH und dem behandelnden Arzt abzustimmen.

Die tägliche Tragezeit ist mit Ihrem Arzt auf das individuelle Therapiekonzept abzustimmen. Eine langsame Eingewöhnung Ihrer Füße an die orthopädischen Schuheinlagen kann nötig sein.

2. Handhabung und Reinigung / Pflege

Legen Sie die Einlagen passgenau in den entsprechenden Schuh. Fremdkörper müssen vorher entfernt werden. Achten Sie bitte auch auf Faltenbildung und Beschädigungen an der Einlage. Auch die Strümpfe müssen glatt anliegen, da es sonst zu Druckstellen kommen kann. Beim Anziehen des



Schuhs muss auf optimalen Sitz geachtet werden. Die Schuhe sind so zu schließen, dass das Verrutschen des Fußes sicher vermieden wird. Gleichzeitig darf der Sitz des Fußes nicht zu eng oder zu fest sein.

Beobachten und Kontrollieren Sie Ihre Füße täglich. Bei Bildung von Druckstellen oder allergischen Reaktionen, die in Form von Schmerzen oder Hautrötungen auftreten, bedarf es der Kontrolle durch die Vierbaum Orthopädie GmbH.

Da nur geprüfte Materialien zum Einsatz kommen, sind allergische Reaktionen äußerst selten. Falls sie dennoch auftreten, setzen Sie sich bitte sofort mit uns in Verbindung.

- Vermeiden Sie den direkten Kontakt zu verletzter oder geschädigter Haut und tragen Sie stets Strümpfe. Einlagen sind nicht dafür bestimmt, direkt auf der Haut getragen zu werden.

- Orthopädische Schuheinlagen sind nach dem Gebrauch zum Lüften aus den Schuhen zu nehmen und langsam zu trocknen. Setzen Sie die Einlagen keinen direkten Wärmequellen aus und trocknen Sie Ihre Schuheinlagen nie an Öfen, Heizungen oder anderen Wärmequellen. Dies kann zu Materialveränderungen, Passformverlust und Beschädigungen führen.

- Kunststoff- und Microfaserbezüge können Sie mit einem feuchten Tuch unter Zugabe eines sanften Reinigungsmittels abwischen.

Lederbezogene Einlagen können von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Tuch abgerieben werden.

Zur Desinfektion eignen sich nur wenig aggressive Desinfektionsmittel.



- Die Benutzung der Einlage im Wasser, wenn nicht eigens dafür gebaut, und der Kontakt mit Säuren und Lösungsmitteln sind zu vermeiden.

- Erwärmung über 50° C und übermäßige mechanische Beanspruchung sind zu vermeiden, weil dies zu Eigenschafts- und Passformveränderungen führen kann. Ebenso sind die Einlagen von offenen Flammen fernzuhalten.

- Bitte beachten Sie insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, dass es durch Wachstum und Veränderung der Füße zu frühzeitigem Verlust der Funktion der Einlagen kommen kann.

Wenn Einlagen in Wachstumsphasen eingesetzt werden, müssen sie an die sich verändernde Fußgröße angepasst werden. Da das Wachstum häufig schubweise verläuft, sollten Sie sich nach dem Kauf neuer (größerer) Schuhe zur Prüfung mit uns in Verbindung setzen.

- Wenden Sie sich bei Problemen mit der Einlage an die Vierbaum Orthopädie GmbH und halten Sie gegebenenfalls vereinbarte Kontrolltermine unbedingt ein. Wachstum (bei Kindern) und Gewichtsveränderungen können die Funktion der Einlagen beeinträchtigen.

- Bitte wenden Sie sich sofort an uns, falls Sie Beschädigungen an der Einlage bemerken. Überprüfen Sie hierzu die Einlagen mindestens wöchentlich auf Risse, Bruchstellen, Faltenbildung oder gelöste Verklebungen.

Aufgrund der besonderen Gefährdung für Diabetiker, ist es erforderlich, dass die Einlagen täglich auf Beschädigungen überprüft werden.

3. Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie, dass diese Einlagen nur für die zum Zeitpunkt der Abgabe geltenden Indikation geeignet sind. Andere Einlagen sind für diese Indikation gegebenenfalls nicht geeignet.

Die Verwendung in Kombination mit Sicherheitsschuhen ist nur für eigens dafür vorgesehene Einlagen erlaubt.

